

Waldecker Gauturntag in Adorf

Gute Arbeit trotz Personalmangels

Marianne Becker führt den Turngau weiter

ADORF. Der Turngau Waldeck geht - wie nicht anders erwartet - mit Marianne Becker als Vorsitzender in die nächsten zwei Jahre. Vor voll besetztem Saal im Dorfgemeinschaftshaus Adorf wählten die Delegierten am Freitag die 50-Jährige einstimmig erneut an die Spitze.

„Ich freue mich über das volle Haus“, hatte Becker zu Beginn der im Gegensatz zu früheren Jahren sehr gut besuchten Versammlung noch gesagt. Doch nach ihrer Wiederwahl sprach sie aber offen die Personalprobleme an, die der Turngau hat. So blieben wieder zwei wichtige Vorstandsämter unbesetzt: die Fachbereiche Allgemeines Turnen sowie Freizeit- und Gesundheitssport. „Das ein oder andere muss einfach ausfallen, wenn die Personalsituation so bleibt“, machte Becker klar, dass der Vorstand nicht auf alle Zeiten diese Aufgaben miterledigen könne. Zuvor hatte Herbert Wachenfeld, Fachwart für Leichtathletik, die Versammlung noch einmal eindringlich gebeten, diese beiden Posten doch zu besetzen - allerdings vergeblich.

Auch Marc Köcher als Geschäftsführer sowie Edeltraud Günther als Schriftführerin wurden für weitere zwei Jahre bestätigt. Mit Nathalie Jakob, Schulsozialarbeiterin an der

MPS Adorf, wird der Turngau nun als Beauftragte für Schule und Verein eine neue Mitarbeiterin haben. Sie fehlte am Freitag wegen ihres Geburtstages allerdings.

Positiv verläuft die Mitgliederentwicklung: es gibt ein Plus von 132. So haben die 71 Vereine 11 071 Mitglieder unter Turnen gemeldet, davon „nur“ 3275 männliche sowie 7796 weibliche. „Wir brauchen jetzt Männer-Beauftragte“, meinte Becker süffisant.

Im Griff hat der Turngau seine Finanzen. So schließt die Bilanz für die Geschäftsperiode gegenwärtig mit einem Plus von etwa 1900 Euro, wie Kassenwartin Iris Tschirpke ausführte. Da der Bericht der Kassenprüfer keine Beanstandungen ergab, erteilte die Versammlung Entlastung. „Trotz des Personalmangels hat der Vorstand ganz hervorragend gearbeitet“, lobte auch Hartmut Schmidtke als Kassenprüfer und Vorsitzender des Fördervereins die Führung.

Nach der Verleihung der Jahn-Plakette und des Pluspunkts (siehe unten) applaudierten die Versammelten stehend ihrer Vorsitzenden: „Deine Arbeit für den Turngau ist nicht nur nachhaltig, sondern in hohem Maße bewundernswert“, sagte Thorsten Westermann zu einer sichtlich ergriffenen Becker. (had)



Ehrung: Doris Lauhof-Emde (links) erhält die Große Jahn-Medaille des Hessischen Turn-Verbands von Marianne Becker. Foto: had

Besondere Ehrung

Mit der großen Jahn-Medaille des Hessischen Turn-Verbands (HTV) zeichnete Marianne Becker am Freitag Doris Lauhof-Emde aus. Die „besondere Ehrung“, so Becker, habe sich die Helseinerin nach 36 Jahren ehrenamtlicher Arbeit redlich verdient. Lauhof-Emde war im letzten Jahr aus ihren Ämtern ausgeschieden. Becker: „Du hast das Turnen in Waldeck entscheidend mitgeprägt; dein jahrelanger Einsatz für die Belange der Turnerinnen und Turner ist würdig für diese Auszeichnung.“

„Das ist auch für mich eine echte Überraschung“, meinte Doris Lauhof-Emde, die selbst eine erfolgreiche Turnerin war und schon mit 14 Jahren Übungsleiterin wurde. Auch Herrmann Emde als Ehrenvorsitzender hatte vor seiner Frau „dicht gehalten“. (had)

TSV, SSV zum 4. Mal

Schon je zum vierten Mal erhielten der TSV Wirmighausen und der SSV Rhena die Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turner-Bunds (DTB), vergleichbar mit dem Siegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sport-Bunds, wie Marianne Becker erläuterte.

Regina Lückel für den TSV und Angelika Schmidt für den SSV nahmen das Qualitätsprädikat und ein schwarzes T-Shirt in Empfang. „Ein Verein mit solch einem Qualitätssiegel hat Wettbewerbsvorteile gegenüber anderen Klubs“, erklärte Becker, „denn bei solch qualifizierten Angeboten werden 80 Prozent der Kursgebühren von den Krankenkassen erstattet.“ Rücken Fit und Cardio aktiv heißen die Präventionsangebote beim TSV. Der SSV bietet u.a. Rücken Fit und Fit Kids. (had)



Auszeichnung der Übungsleiterinnen, die am Wettbewerb „Außergewöhnliche Kinderturnaktionen im Verein“ teilnahmen: In der Mitte gratuliert Carsten Stumpe (Waldecker Bank) der Siegerin Annette Waßmuth vom VfL Bad Arolsen. Foto: had

Kinderstadtplan siegt

Turngau-Aktion zeigt die Kreativität der Übungsleiterinnen

VON HANS DREIER

ADORF. Diejenigen, die Woche für Woche die Arbeit in den Vereinen leisten und sich darüber hinaus noch außergewöhnliche Aktionen mit den Turnkindern ausdachten, standen zum Abschluss des Gauturntags in Adorf im Blickpunkt: die Übungsleiterinnen.

Turngau-Vorsitzende Marianne Becker und Fördervereins-Vorsitzender Hartmut Schmidtke lufteten das mit Spannung erwartete Ergebnis des Wettbewerbs „Kinderturnaktionen im Verein“.

Den ersten Preis gewonnen hat die Aktion „Kinderstadtplan“ des VfL Bad Arolsen. Auf Platz zwei landete der TSV Elleringhausen mit einem Sommerferienprogramm vor dem Drittplatzierten TSV Freienhagen mit einem Waldturntag. „Wir hoffen, dass wir ein gerechtes Urteil hinbekommen haben“, erklärte Hartmut Schmidtke von der Jury, „denn jeder Verein und jede Gruppe hat sehr viel Arbeit in die Projekte reingesteckt.“

Bis zu drei Vorschläge waren pro Verein möglich, und auch Carsten Stumpe von der Waldecker Bank schwärmte: „Da sind hervorragende Ideen dabei. Das ist sicher nicht leicht zu bewerten.“ Das hiesige Geldinstitut unterstützt den Turngau und auch die Ak-

tion mit 15 000 Euro. Auch Marianne Becker schwärmte: „Der Wettbewerb ist ein voller Erfolg. Ich war begeistert von den tollen Ideen.“

1. PREISTRÄGER: VfL BAD AROLSEN

Mit dem Kinderstadtplan von Bad Arolsen hat Bewerberin Annette Waßmuth den ersten Preis errungen. Mit Umfragen in Schule und Verein, Malbildern „Spielplatzwünsche“ und einer Dokumentation „Kinderwünsche“ hatten sich die VfL-Turnkinder beworben. Am Ende stand der Entwurf eines Kinderstadtplans, der die Jury überzeugte.

„Unser größter Wunsch ist, dass der Kinderstadtplan - wie in Korbach - in Seriendruck geht“, erklärte Annette Waßmuth. Mit dem Gewinn solle im nächsten Jahr eine Tages-

fahrt finanziert werden.

2. PREISTRÄGER: TSV ELLERINGHAUSEN

„Bewegung ist gut, Bewegung gemeinsam erleben ist besser“, steht als Ziel über der Aktion des TSV Elleringhausen, die Karin Bernhard einreichte. Mit verschiedenen Tagen (Jäger-, Steinmetz-, Maler- oder Schreiner-Tag) wurden die Sommerferien besonders abwechslungsreich gestaltet.

3. PREISTRÄGER: TSV FREIENHAGEN

Einen Waldturntag mit Räuber Hotzenplotz und seinen Freunden initiierte Antje Harde vom TSV Freienhagen. Natur erleben im Team, Planwagenfahrt und Orientierungswanderung mit sechs Stationen waren für die Turnkinder ein echtes Erlebnis. Eine hübsche Urkunde erhielt jeder.

Weitere Preisträger/Teilnehmer

TSV Wirmighausen: Regina Lückel mit Ferienfreizeit Natur-Erlebnis

TSV Waldeck: Annette Schubert mit „Wir sind besser Esser“

TSV Waldeck: Britta Keller mit Kinderturn-Nachmittag

TSV Twiste: Astrid Löber mit Kinderturntest und Spielfest

TV Marienhagen: Heide Müller mit „Rückenschule kann Spaß machen - Gesunde Füße auch“

TSV Goddelsheim: Nadine Knipp mit Tagesfahrt in Zoo Münster, Kinderbasar- und Karneval

TSV Goddelsheim: Simone Knebl

mit Ausflug ins LaLeLu-Land
TSV Goddelsheim: Simone Knebl mit „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?“

TSV Flechtendorf: Claudia Schmittmann mit Sportwochenende, Kinderturntest

TSV Elleringhausen: Viola Zimmermann mit Mädchensportwochen

TSV Berndorf: Manuela Tenge mit Erste Hilfe, Brandschutz, Selbstbehauptung

TSV Berndorf: Manuela Tenge mit Kinderturn-Nachmittag und Kreativtag (had)

Hallen weiter kostenfrei

ADORF. Vier Vereine im Turngau feiern im kommenden Jahr ein großes Jubiläum: Der SV Neudorf wird 50 Jahre alt. Der TSV Netze und der TSV Wetterburg feiern jeweils 100. Geburtstag, und der TuS Helsen begeht gar sein 125-jähriges Bestehen. Auf diese Feste wies Marianne Becker hin.

„Wir wollen den Sport weiter nachhaltig unterstützen“, sagte Peter Niedersträßer. „Trotz des drohenden 20-Millionen-Euro-Defizits im Kreishaushalt soll die Nutzung der Sporthallen weiter kostenfrei bleiben“, erklärte der Erste Kreisbeigeordnete. Auch Diemelsees Bürgermeister Volker Becker

bekanntete sich zur Sportförderung und den 40 000 bis 50 000 Euro, die die Gemeinde jährlich für Sportvereine ausbebe. Sportkreis-Vorsitzender Dieter Feurich und der 1. Vorsitzende des VfL Adorf, Dieter Stöcker, als Gastgeber hielten weitere Grußworte.

Einen kurzen Einblick in die Trendsportart „Slackline“ (Slack = schlapp; Line = Linie, Seil) gab Thorsten Westermann. Dabei balanciert der Sportler ähnlich wie beim Seiltanzen auf einem gespannten Gurtband. Dazu wird der Turngau am 24. April 2010 einen Lehrgang anbieten.

Mit zwei Tanzvorführungen begeisterten die „Happy Feet“ des VfL Adorf das Turngau-Parlament. Verena Meier leitet die Gruppe der neun- bis zwölfjährigen Mädchen. (had)

Turngau-Termine 2010

- 21./27. Januar: Kampfrichter-Neuausbildung
- 23. Januar: Lehrgang Gesund und fit durchs ganze Jahr (Korbach)
- 30. Januar: Lehrgang Die kleine Raupen Nimmersatt ... (Elleringhausen)
- 4./10. Februar: Kampfrichter-Neuausbildung (Teil 2)
- 25. Februar: Kampfrichterfortbildung
- 14. März: Gau-einzelmeisterschaft
- 21. März: DTB-Tagesspezial Easy Step und Effektives Workout (Korbach)
- 6. Juni: Gaukinderturnfest (Twiste)
- 19. Juni: Gaumannschaftsmeisterschaft im Gerätturnen (Bad Arolsen)
- 20. Juni: Gauwandertag (Helsen)
- 5. September: Ettelsberg-Turnfest
- 26. September: Lehrgang Stabilität für Bauch und Rücken (Bad Arolsen)
- 31. Oktober: DTB-Tagesspezial Back to Basic (Korbach)
- 6. November: Hallenkinderturnfest (Helsen)
- 26. November: Gauturntag in Meineringhausen. (had)



Sie sind besonders qualifizierte Übungsleiterinnen: Die Auszeichnung Pluspunkt Gesundheit bekamen Regina Lückel (TSV Wirmighausen, links) und Angelika Schmidt (SSV Rhena). Foto: Dreier